

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 83. Ratssitzung vom 13. Dezember 2019

2040. 2019/485

Beschlussantrag der SVP-Fraktion vom 13.11.2019:

Ausschluss von Begleitvorstössen im Rahmen der Budgetdebatten

Roger Bartholdi (SVP) begründet den Beschlussantrag (vergleiche Beschluss-Nr. 1874/2019): Wir haben zusammen mit dem Budget einen Vorstoss eingereicht. Wir wollten die Spielregeln nicht während des Spiels ändern, der Antrag betrifft die künftigen Budgetdebatten. Wir wollen, dass keine Begleitvorstösse mehr möglich sind. Dies, weil wir einerseits finden, es soll auf den Kernauftrag fokussiert werden, nämlich das Budget. Es wäre nie so spät geworden wie heute Abend, wenn wir diese Begleitvorstösse nicht gehabt hätten. Ich habe die Zeit gemessen, die wir für diese dreizehn Vorstösse gebraucht haben. Von diesen dreizehn haben wir zwei in unter zehn Minuten debattiert. Acht Vorstösse wurden während zwischen zehn und dreissig Minuten behandelt. Drei gingen über eine halbe bis fast eine ganze Stunde. Zusammengerechnet haben wir über drei Stunden für diese dreizehn Vorstösse gebraucht. Wenn ich diese drei bis vier Stunden wegrechne, hätten wir am Mittwoch um zehn Uhr heimgehen können. Wenn wir heute auch noch auf die Elefantenrunde verzichtet hätten, wäre auch um zehn Uhr Schluss gewesen. Es gibt noch einen zweiten Grund für eine Zustimmung. Alle dreizehn Vorstösse haben Artikel 95 der Geschäftsordnung (GeschO) ignoriert. Darin steht, dass der Stadtrat nach Überweisung zwei Jahre Zeit hat, um das Prüfungsergebnis oder die Weisung zu präsentieren. Das heisst, es hat nichts zu tun mit dem Budget 2020. All die Vorstösse, die am Mittwoch und am Freitag überwiesen wurden, sind nicht relevant für das Budget 2020. Wir sind gegen keinen einzigen dieser Vorstösse. Sie wurden einfach zur Unzeit behandelt. Man macht Begleitvorstösse, die nicht umsetzbar sind. Wir möchten mit diesem Vorstoss die Budgetdebatten in Zukunft effizienter und schlanker gestalten. Stimmen sie zu, damit sie nächstes Jahr etwas früher heimgehen können.

Markus Kunz (Grüne) stellt namens der Grüne-Fraktion den Ablehnungsantrag und begründet diesen: Wir Grünen finden unsere Begleitvorstösse super, deshalb lehnen wir diesen Antrag ab.

Roger Bartholdi (SVP) beantragt Abstimmung unter Namensaufruf: Ich stelle einen Antrag auf Namensaufruf.

Der Rat stimmt dem Antrag von Roger Bartholdi (SVP) mit 70 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 30 Stimmen gemäss Art. 41 Abs. 1 GeschO GR erreicht.

Abstimmung gemäss Art. 41 GeschO GR:

Abstimmungsprotokoll				
Platz#	Name	Vorname	Partei	Stimme
161	Anderegg	Peter	EVP	NEIN
129	Anken	Walter	SVP	JA
088	Akyol	Ezgi	AL	NEIN
084	Angst	Walter	AL	NEIN
012	Aubert	Marianne	SP	NEIN
173	Avdili	Përparim	FDP	NEIN
148	Balsiger	Samuel	SVP	JA
134	Bartholdi	Roger	SVP	JA
071	Bätschmann	Monika	Grüne	NEIN
105	Baumann	Markus	GLP	NEIN
042	Beer	Duri	SP	--
168	Bertozzi	Roberto	SVP	JA
060	Blättler	Florian	SP	NEIN
112	Bourgeois	Yasmine	FDP	NEIN
031	Brander	Simone	SP	NEIN
018	Breitenstein	Sarah	SP	NEIN
154	Brunner	Alexander	FDP	NEIN
166	Brunner	Susanne	SVP	JA
054	Bührig	Marcel	Grüne	NEIN
070	Bürgisser	Balz	Grüne	NEIN
122	Bürki	Martin	FDP	NEIN
143	Danner	Ernst	EVP	NEIN
065	Denoth	Marco	SP	NEIN
061	Diggelmann	Simon	SP	NEIN
079	Eberle	Natalie	AL	NEIN
004	Egger	Heidi	SP	NEIN
127	Egli	Andreas	FDP	NEIN
030	Egloff	Mathias	SP	NEIN
059	Erdem	Niyazi	SP	NEIN
118	Eugster	Emanuel	SVP	JA
033	Fischer	Renate	SP	NEIN
162	Föhn	Roger	EVP	NEIN
014	Frei	Dorothea	SP	NEIN
045	Früh	Anjushka	SP	NEIN
024	Fürer	Brigitte	Grüne	NEIN

3 / 5

101	Garcia	Isabel	GLP	NEIN
087	Garcia Nuñez	David	AL	NEIN
049	Geissbühler	Marco	SP	NEIN
009	Giger	Nicole	SP	NEIN
002	Glaser	Helen	SP	NEIN
150	Götzl	Martin	SVP	JA
020	Graf	Davy	SP	NEIN
066	Helfenstein	Urs	SP	NEIN
098	Hofer Frei	Simone	GLP	NEIN
013	Huber	Patrick Hadi	SP	NEIN
010	Huberson	Nadia	SP	NEIN
092	Hüni	Guido	GLP	NEIN
114	Huser	Christian	FDP	NEIN
115	im Oberdorf	Bernhard	SVP	JA
120	Iten	Stephan	SVP	JA
011	Kägi Götz	Maya	SP	NEIN
038	Kälin-Werth	Simon	Grüne	NEIN
057	Käppeli	Hans Jörg	SP	NEIN
085	Kirstein	Andreas	AL	NEIN
026	Kisker	Gabriele	Grüne	NEIN
141	Kleger	Thomas	FDP	NEIN
025	Knauss	Markus	Grüne	NEIN
153	Kobler	Raphael	FDP	NEIN
174	Koch	Sabine	FDP	NEIN
046	Kraft	Michael	SP	--
094	Krayenbühl	Guy	GLP	NEIN
075	Kunz	Markus	Grüne	NEIN
048	Lamprecht	Pascal	SP	NEIN
158	Landolt	Maleica	GLP	NEIN
121	Leiser	Albert	FDP	NEIN
077	Leitner Verhoeven	Andrea	AL	NEIN
052	Maggi	Luca	Grüne	NEIN
081	Maillard	Patrik	AL	NEIN
201	Manser	Joe A.	SP	--
008	Manz	Mathias	SP	NEIN
005	Marti	Elena	Grüne	NEIN
037	Marti	Res	Grüne	NEIN
072	Meier-Bohrer	Karin	Grüne	NEIN
104	Merki	Markus	GLP	NEIN
103	Meyer	Pirmin	GLP	NEIN
093	Monn	Christian	GLP	NEIN
055	Moser	Felix	Grüne	NEIN
157	Müller	Marcel	FDP	--

4 / 5

164	Müller	Rolf	SVP	JA
096	Nabholz	Ann-Catherine	GLP	NEIN
032	Näf	Ursula	SP	NEIN
102	Novak	Martina	GLP	NEIN
108	Pflüger	Severin	FDP	NEIN
039	Prelicz-Huber	Katharina	Grüne	NEIN
073	Probst	Matthias	Grüne	NEIN
144	Rabelbauer	Claudia	EVP	NEIN
058	Renggli	Matthias	SP	NEIN
006	Richli	Mark	SP	NEIN
130	Richter	Derek	SVP	JA
069	Riklin	Urs	Grüne	NEIN
082	Romanelli	Olivia	AL	NEIN
022	Roose	Zilla	SP	NEIN
097	Roy	Shaibal	GLP	NEIN
062	Sangines	Alan David	SP	NEIN
063	Savarioud	Marcel	SP	NEIN
001	Schatt	Heinz	SVP	JA
089	Schiller	Christina	AL	NEIN
003	Schiwow	Mischa	AL	NEIN
067	Schmid	Marion	SP	NEIN
135	Schmid	Michael	FDP	NEIN
176	Schoch	Elisabeth	FDP	NEIN
170	Schwendener	Thomas	SVP	JA
183	Seidler	Christine	SP	NEIN
117	Señorán	Maria del Carmen	SVP	JA
099	Siev	Ronny	GLP	NEIN
019	Silberring	Pawel	SP	NEIN
139	Silberschmidt	Andri	FDP	NEIN
132	Sinovic	Dubravko	SVP	JA
107	Sobernheim	Sven	GLP	NEIN
015	Speck	Roger-Paul	SP	NEIN
034	Strub	Jean-Daniel	SP	NEIN
035	Tobler	Marcel	SP	NEIN
178	Tognella	Roger	FDP	NEIN
109	Tschanz	Raphaël	FDP	NEIN
041	Urban	Michel	SP	NEIN
151	Urech	Stefan	SVP	--
175	Ursprung	Corina	FDP	NEIN
047	Utz	Florian	SP	NEIN
156	Vogel	Sebastian	FDP	NEIN
044	Wey	Natascha	SP	NEIN
146	Widmer	Johann	SVP	--

5 / 5

028	Wiesmann	Barbara	SP	NEIN
021	Ziswiler	Vera	SP	NEIN
136	Zürcher	Martina	FDP	NEIN
125	Zygmont	Dominique	FDP	NEIN

Der Rat lehnt den Beschlussantrag mit 104 gegen 15 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) ab.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat